

Mein Leben hasst mich wirklich

... das Star-Wars-Spielbuch

Von -salira-eki-

Kapitel 48: Kapitel 48

Kapitel 48

Du darfst also entscheiden, ob du im Star Wars-Universum bleiben willst oder lieber nach Hause gehst. Obwohl du Schulden und ein Kopfgeld hast und dem Sozialamt unterliegst, ist die Entscheidung recht leicht: Du bleibst. Du liebst Star Wars einfach zu sehr um nicht in dieser tollen Welt zu leben... außerdem was würde die Republik ohne dich machen?! Das teilst du Mister V. auch mit einem breiten Grinsen mit. Sofort schießen dem Mann die Tränen in die Augen und er will etwas sagen. Doch du bist schneller.

Gerührt sagst du: „Ich werde dich heute verlassen, Mister V. Aber keine Sorge, ich komme wieder!“ Jetzt heult der Mann wirklich los und fragt weinerlicher Stimme: „Und du bist dir wirklich sicher?“ Erneut nickst du mit einem strahlenden Lächeln und willst fragen, wo denn der Ausgang ist. In diesem Moment aber wirbelt Mister V. schnell mit einer Hand im Kreis und sofort erscheint ein wütender Malstrom auf dem Boden. Der alte Kerl packt dich mit einem erstaunlich festen Griff und versucht dich hineinzustoßen. Doch du weichst aus und rennst winkend davon: „Man siehst sich, Mister V. Grüßen Sie ihre Kinder lieb von mir. Bis zum nächsten Mal. (*□□□) byebye!“ Irgendwie schaffst du es samt abgestürzten Raumschiff und dessen Mannschaft Mortis zu verlassen und reist weiter. Dabei flüsterst du wichtigtuerisch: „Der Weltraum, unendliche Weiten. Wir schreiben das Jahr Keine-Ahnung-punkt-0. Dies sind die Abenteuer des Raumschiffs Schrottreif, das mit seiner 4 Mann starken Besatzung viel-zu-lang unterwegs ist, um fremde Leute abzuliefern. Viele Lichtjahre von Coruscant entfernt dringt die 'Schrottreif' in Welten vor, die ich noch nie zuvor gesehen habe.... ups falsches Fandome...“

.
.
.
.
.

-> gehe zu Kapitel 100